

Inhalt

Benigna Schönhagen und Wilfried Setzler Einführung	7
Johannes Heil Religionsgespräche und Religion im Gespräch zwischen Juden und Christen im Mittelalter	15
Simon Paulus »Inter Judeos« – Neue Einblicke in die Topographie jüdischer Einrichtungen und Siedlungsbereiche im mittelalterlichen Schwaben	35
Sabine Ullmann Das Judentum Schwabens in der Frühen Neuzeit. Siedlungsweisen und Lebensformen	59
Felicitas Heimann-Jelinek Musealisierung des Judentums. Zwischen Präsentation und Repräsentation	81
Stefan Lang Die »nagenden Würmer«. Traditionen, Hintergründe und Strukturen der Judenfeindschaft in Württemberg vom 15. bis zum 20. Jahrhundert	99
Joachim Brüser Der Herzog und sein Jude. Joseph Süß Oppenheimer als Sündenbock für die Politik Herzog Karl Alexanders von Württemberg 1737/38	125
Stefan Knödler Berthold Auerbach: Vom Studenten der mosaischen Theologie in Tübingen zum Schriftsteller von Weltruhm	145
Wilfried Setzler »Das Zusammenleben von Christen und Israeliten dahier ist das herzlichste und friedlichste«. Zur Geschichte der jüdischen Gemeinde in Wankheim von ihrem Beginn 1774 bis zu ihrer Auflösung 1882	165

Benigna Schönhagen »Selbstbewusst und wehrhaft«. Der Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens in Württemberg, 1893–1938	187
Matthias Morgenstern Briefpartner, Hilfskräfte, Objekte der NS-»Judenforschung«, Gastredner. Juden an der Evangelisch-Theologischen Fakultät und am Institutum Judaicum der Universität Tübingen im 20. Jahrhundert	211
Zur Situation von Juden heute in Deutschland	231
Benigna Schönhagen im Interview mit Andreas Nachama, Rabbiner in Berlin	233
Benigna Schönhagen im Interview mit Barbara Traub, Vorstandssprecherin der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württemberg	243
Michael Blume Siege der Bildung, Wunder des Lebens: Wie wichtig jüdisches Leben für unser Land ist	255
Glossar	265
Autorinnen und Autoren	267
Bildrechtenachweise	269